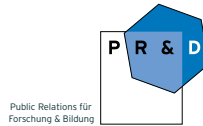


Themen, die BürgerInnen und Forschung bewegen

FWF

Der Wissenschaftsfonds.



## CSI Austria

**Hightech „Knochenarbeit“ klärt  
finstere Verbrechen & gräuliche Geschichte**

Vortragende

**Prof. Walther Parson**

Medizinische Universität Innsbruck, Institut für Gerichtliche Medizin

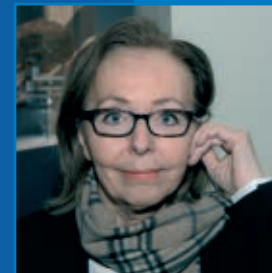
**Prof. Maria Teschler-Nicola**

Naturhistorisches Museum Wien, Anthropologische Abteilung



**Prof. Walther Parson**

ist international renommierter Molekularbiologe und führt in die Hintergründe der Forensik ein. Er gewährt Einblicke in sein Forschungslabor und seine Tätigkeit, im Rahmen derer er häufig bei schwierigen Kriminalfällen selbst durch das FBI zu Rate gezogen wird. Fallbeispiele, wie zum Beispiel die Identifikation der vermissten Zarenkinder Romanow und die Lösung des Rätsels um den Schädel Friedrich Schillers unterstützen seinen Vortrag. Er zeigt anhand dieser Fälle, wie die Wahrheit immer irgendwann ans Licht kommt.



**Prof. Maria Teschler-Nicola**

gibt einen Überblick über die Forschungsbereiche der Paläopathologie und der forensischen Anthropologie. Sie zeigt, wie durch die Untersuchung von Skelettresten des vor- und frühgeschichtlichen Menschen mittels Computertomographie, Histologie und DNA-Analyse Krankheiten und Verletzungen identifiziert werden können. Dabei lassen sich, wie ihr Vortrag zeigt, aus der Art und Häufigkeit dieser pathologischen Veränderungen bevölkerungsgeschichtlich relevante Ereignisse anschaulich rekonstruieren. Fallbeispiele dazu aus unterschiedlichen Epochen unseres Raumes runden ihren Vortrag ab.

**Mittwoch, 18. Februar 2015**

**18.00 Uhr Eintritt frei!**

**Theater Akzent  
Theresianumgasse 18  
1040 Wien**

**Neuer  
Veranstaltungs-  
ort!**

Um **Anmeldung an  
Fr. Katharina Schnell**

unter der Rufnummer  
**01/505 70 44**

oder der E-Mail  
**schnell@prd.at**

wird gebeten. Für  
Rückfragen stehen wir  
Ihnen selbstverständlich  
gerne zur Verfügung.

Zugestellt durch Postnet

